

3) *Otilie Jeanette Clementine* (Pag. 84), geb. zu Dresden am 28. December 1804, vermählte sich zu Oberschöna am 22. August 1830 mit Carl Ferdinand von Altenbockum, Churfürstl. Hessischen Oberstlieutenant, seit 1839 Generalmajor. Wittwe seit 1841. Sie starb fast erblindet zu Rothenburg bei Fulda am 21. October 1886.

4) *Ida Pauline Natalie*, (Pag. 85).

5) *Woldemar Bernhard*, geb. den 31. Januar 1808 zu Dresden, bezog am 25. October 1824 die Fürstenschule zu Grimma und verliess sie 1828. Am 1. Januar 1829 trat er als Portepcejunker in das Königl. Sächs. Garde-Reiterregiment, wurde in demselben am 23. August 1829 Lieutenant, verliess den Dienst aber bereits am 29. October 1831 wieder, um in die neugeschaffene belgische Armee einzutreten. Er wurde als Premierlieutenant im 1. Kürassierregiment angestellt und avancirte 1832 zum Rittmeister im 2. Kürassierregimente. Seine Garnisonen waren Courtray, Gent, Brügge, Mecheln, Charleroy, Mons. 1851 erlangte er die Naturalisation in Belgien und wurde 1853 zum Major, 1859 zum Oberstlieutenant und 1863 zum Oberst befördert. Zuletzt war er Commandant von Mecheln. Er nahm seinen Abschied am 25. März 1868 und kaufte das Rittergut Linda bei Freiberg, welches er 1875 an das Oberschönaer Fideicommiss wieder verkaufte. Hierauf lebte er noch eine Zeit lang in Linda, zog aber später nach Brand und wohnt jetzt in Freiberg.

6) *Marie Theodora Octavia*, geb. am 11. Januar 1825 in Frankfurt am Main, lebte nach dem Tode ihres Vaters bei ihrer Pflegeschwester, der Gräfin Josephe von Beusst, geb. von Carlowitz (Pag. 66), in Berlin und vermählte sich daselbst am 24. October 1846 mit Hans Christoph Hildebrand Aloysius Freiherr von Hardenberg, Herzogl. Altenburgischer Kammerherr auf Schlöben und Wiederstädt, nachmaliger Königl. Preuss. Landrath und Regierungspräsident zu Hannover, zuletzt in Cassel. Nach seiner Verabschiedung lebte er in Schlöben, wo er am 25. Februar 1887 starb. Sie lebt in Wiederstädt.

